[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/257198 vom 03.05.2024]

Objekt:	Pergamon
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18266279

Beschreibung

Die Vorderseite ist eradiert.
Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Maximus nach r. Die Vs. ist eradiert.
Rückseite: Hygieia l. und Asklepios r. stehen in der Vorderansicht, Köpfe einander zugewandt. Hygieia hält mit der r. Hand eine Schlange und in der l. Hand eine Schale (phiale). Asklepios hält in der r. Hand einen Schlangenstab. Zwischen ihnen eine Fackel.
Eradiert: Ein Teil des Bildes oder der Aufschrift einer Münze, Medaille oder Marke wurde nachträglich entfernt. Das Konzept ist insbesondere für die bewusste Damnatio memoriae einer Person zu verwenden. Vgl. auch die Konzepte Stempelumschnitt und nachgeschnitten.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 14.44 g; Durchmesser: 34 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	236-238 n. Chr.
	wer	
	wo	Pergamon
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Pergamon
Besessen	wann	
	wer	Antikensammlung Berlin
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maximus (um 215-238 n. Chr.)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Aurelius Neilos (Pergamon)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- B. Weisser, Die kaiserzeitliche Münzprägung von Pergamon (Diss. Phil München 1995) 15.1. T 2250 Nr. 1055 (dieses Stück).
- D. Calomino, RPC VI online, Coin type (temporary no.) 4238,2 (dieses Stück, gibt als Vs.-Legende ΓΑΙΟC ΙΟΥΛ ΒΗΡΟC ΜΑΞΙΜΟC an)..